

ANDREA WILK

15 SCHLÜSSEL FÜR DEIN

kreatives mindset

GEH DEINEN EIGENEN WEG.
ÜBERWINDE DEINE ZWEIFEL.
LEBE DEINE TRÄUME.

asw



ANDREA WILK

15 SCHLÜSSEL FÜR DEIN

kreatives mindset

GEH DEINEN EIGENEN WEG.
ÜBERWINDE DEINE ZWEIFEL.
LEBE DEINE TRÄUME.

abu





ANDREA WILK

15 SCHLÜSSEL FÜR DEIN

kreatives mindset

GEH DEINEN EIGENEN WEG.
ÜBERWINDE DEINE ZWEIFEL.
LEBE DEINE TRÄUME.

asw

Folge deiner Intuition.

HALLO, DU WUNDERBARER MENSCH.

Ich danke dir, dass du zu diesem Buch gegriffen hast, und ich hoffe von ganzem Herzen, dass du beim Lesen etwas über dich lernst, das dich wachsen und leuchten lässt. Wenn du möchtest, schreib mir sehr gern eine E-Mail an andrea@adwilk.de und erzähl mir von dir. In welchem Bereich bist du kreativ? Womit struggelst du? Was erfüllt dich? Wer bist du?

Lass mich den Anfang machen:

Ich bin Andrea. Ich bin Autorin. Vermutlich denkst du dir jetzt: Natürlich bist du das, immerhin lese ich ein Buch von dir. Was du aber vielleicht nicht weißt, ist, dass dies mein 34. Buch ist. Schon einunddreißig Mal habe ich ein Manuskript beendet. 30 von ihnen habe ich veröffentlicht. Die anderen folgen. Seit 2017 schreibe und veröffentliche ich kontinuierlich Bücher. Fast täglich erschaffe ich mit meinen Worten Geschichten oder Inspirationen. Ich kreierte meine Cover, die Grafiken für meine Marketing-Aktionen und Videos für meinen YouTube-Kanal.

Ich bin kreativ.

Und deshalb haben du und ich sehr viel gemeinsam, selbst wenn du keine Autorin bist. Vielleicht zeichnest du. Vielleicht bist du Sängerin oder Schauspieler. Vielleicht tischlerst du Möbel.

Ein Künstler, ein Kreativer zu sein, bringt einige Besonderheiten mit sich. Und diese Besonderheiten schaffen Verbindung. Und auch wenn ich der Meinung bin, dass jeder Mensch erschafft, so ist es doch etwas anderes, wenn wir mit den daraus entstehenden Werken an die Öffentlichkeit gehen, Geld dafür verlangen und unseren Lebensstil danach richten.

Wenn du Künstlerin bist, dann zieht sich dies in alle deine Lebensbereiche. Du malst weiter, auch wenn du den Pinsel zur Seite gelegt hast. Deine Songs begleiten dich in den Schlaf und die Geschichten in deinen Büchern spinnen sich weiter, während du den Geschirrspüler ausräumst. Wir sind Kreative. In jedem Moment. Das lässt sich nicht durch einen Feierabend abgrenzen.

Und weil ich das weiß, gibt es dieses Buch.

In den vergangenen fast sieben Jahren durfte ich durch einige Höhen und Tiefen gehen als Autorin. Rückblickend waren die Tiefen wichtiger als die Höhen. Ich habe so viel über mich und das Leben als Künstlerin gelernt. So viele Muster in mir erkannt und ein paar davon aufgelöst.

Weder Schule noch unser restliches Umfeld bereiten uns auf dieses Leben vor. Zumindest hat das bei mir gefehlt. Die ständige Bewertung von außen hat mich meines Selbstwertes beraubt. Ständige Zweifel und Ängste

begleiten mich, obwohl ich erfolgreich bin. Manchmal habe ich das Gefühl, dass es dadurch sogar stärker geworden ist.

Und ich wünschte, es hätte schon 2017, als ich angefangen habe, ein Buch wie dieses gegeben, in dem ich in Kontakt mit all den Dingen gekommen wäre, die mir so sehr zu schaffen gemacht haben. Und es immer noch tun. Seien wir ehrlich. Es braucht tägliche Selbstreflexion und Achtsamkeit, damit wir all das auflösen, was uns zurückhält. Doch der erste Schritt ist entscheidend. Wenn wir uns über bestimmte Dinge klar werden, haben wir die Chance, dieses Künstlerleben wirklich zu leben. In Freude und mit Hingabe. Für uns. Und damit auch für die Welt.

In diesem Buch teile ich meine fünfzehn wichtigsten Schlüssel für dieses Leben. Aufgaben, die mich täglich begleiten. Widerstände, gegen die ich immer wieder stoße. Glaubenssätze, die ich nach und nach auflöse. Ich bin so dankbar dafür, dass ich kontinuierlich damit arbeite. Dass ich immer wieder einen neuen Meilenstein erreiche, der mein Leben erleichtert. Der mir Leichtigkeit schenkt. Oder vielmehr bin ich es selbst, die mir Leichtigkeit schenkt.

Und das wünsche ich mir für dich. Remember? Wir sind verbunden durch das Band der Kreativität. Deshalb spüre ich deinen Schmerz und weiß, wie es sich anfühlt, wenn du zweifelst. Lass uns gemeinsam das goldene Licht finden. Denn so sollte Kreativität strahlen. Es gibt nichts Erfüllenderes in dieser Welt, als aus sich heraus etwas zu erschaffen.

Wir nutzen dafür die gesamte Power des Universums und die ist gewaltig. Bestimmt kennst du dieses Gefühl, wenn du nach einer kreativen Phase auf dein Werk blickst. Wenn du beeindruckt davon bist, was *du* erschaffen hast. Das ist das Gold. Das ist die Magie. Mit dieser Kraft können wir uns dem Rest entgegenstellen.

Mit dieser Kraft kannst du erfolgreich sein mit dem, was du erschaffst. Du inspirierst andere und zeigst dich selbstbewusst der Welt dort draußen. Denn du hast es verdient, deine Träume zu leben. Du hast es verdient, eine erfolgreiche Autorin, Schauspielerin, Sängerin, Zeichnerin oder anders Kreative zu sein. Oder die männliche oder diverse Variante davon.

Also, worauf warten wir noch? Lösen wir ein paar Knoten auf.

Let's go.

NIEMAND IST VERANTWORTLICH DAFÜR, DASS ICH
GLÜCKLICH UND ERFOLGREICH BIN. NIEMAND
AUSSER MIR SELBST.

Ich weiß nicht, ob du dieses Buch bis zum Ende lesen wirst. Aus diesem Grund beginne ich mit dem wichtigsten Tool, das dir auf deinem Weg zur Verfügung steht und von dem die meisten nicht einmal wissen, dass sie es haben. Und wenn sie es wissen, dann haben sie verlernt, damit umzugehen, ihm zu vertrauen und es einzusetzen.

Ich spreche von dir. Du bist der wichtigste Schlüssel zu deinem Erfolg, zu deinem Glück, zu der Tür, die dich vom Leben deiner Träume trennt.

Ohne dich geht nichts. Wenn du nicht für dich losgehst, kannst du noch so tolle Ideen haben, du wirst sie nicht leben. Du wirst sie nicht mit anderen teilen können, kein Geld damit verdienen. Zumindest nicht in dem Umfang, wie du es dir erträumst.

Als kleine Kinder wissen wir genau, wie selbstwirksam wir sind. Babys weinen und bekommen Nahrung, Liebe oder eine trockene Windel. Wenn sie größer werden, lernen sie zu krabbeln und zu laufen, damit sie andere Dinge erreichen können. Sie lernen zu sprechen, um sich mit den

Erwachsenen austauschen zu können, ihnen präziser mitteilen zu können, was sie brauchen.

Selbstwirksamkeit. Ein Wort, das wir viel zu selten benutzen und das eine so wunderschöne und vielleicht auch beängstigende Magie in sich trägt. Sie bedeutet, dass wir selbst wirksam sein können. Dass wir SELBST die Macht dazu haben, etwas zu beWIRKen.

Vielleicht denkst du jetzt, dass du das schon weißt, denn immerhin kochst du dir ja jeden Morgen deinen Kaffee *selbst*, um zu bewirken, dass du nicht mehr müde bist. Stimmt. Doch in welchen Bereichen deines Lebens tust du dies noch?

Kreative Menschen wissen, dass sie Dinge erschaffen können. Leider reduzieren sie diese Weisheit auf die Werke, die dabei herauskommen. Sie gestehen sich nicht ein, dass sie es auch in der Hand haben, wie erfolgreich ihre Werke sind.

Irgendwann, nachdem das Sprechen und das Laufen es uns ermöglicht haben, ein paar unserer Bedürfnisse selbst zu erfüllen, haben wir verlernt, dass wir in jedem Lebensbereich wirksam sein können. Wir haben Glaubenssätze über uns und unsere Umgebung aufgestellt. Wir haben „gelernt“, was möglich ist und was nicht. Unser Unterbewusstsein hat diese Glaubenssätze abgespeichert und in unsere Autopiloten eingespeist.

Ein Beispiel: Im Supermarkt an der Kasse gibt es viele Miesepetras, die augenscheinlich böse darüber sind, dass nur eine Kasse geöffnet hat. Und wie viele bitten die